

Förderzeiträume und Fristen erweitern

Antrag Nr. 20-26 / A 01264 von Herrn StR Manuel Pretzl und Herrn StR Sebastian Schall vom 30.03.2021

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04362

Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 12.10.2021 (SB)

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zur beiliegenden Beschlussvorlage

Anlass	Antrag Nr. 20-26 / A 01264 von Herrn StR Manuel Pretzl und Herrn StR Sebastian Schall vom 30.03.2021
Inhalt	In der Vorlage wird der Antrag „Förderzeiträume und Fristen erweitern“ Nr. 20-26 / A 01264 von Herrn StR Manuel Pretzl und Herrn StR Sebastian Schall vom 30.03.2021 behandelt.
Gesamtkosten/ Gesamterlöse	-
Entscheidungsvorschlag	- Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen. - Der Antrag Nr. 20-26 / A 01264 von Herrn StR Manuel Pretzl und Herrn StR Sebastian Schall vom 30.03.2021 ist hiermit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
Gesucht werden kann im RIS auch nach	SWM, Förderzeiträume und Fristen
Ortsangabe	-

Förderzeiträume und Fristen erweitern

Antrag Nr. 20-26 / A 01264 von Herrn StR Manuel Pretzl und Herrn StR Sebastian Schall vom 30.03.2021

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04362

2 Anlagen

Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 12.10.2021 (SB)

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Herr StR Manuel Pretzl und Herr StR Sebastian Schall haben am 30.03.2021 den Antrag Nr. 20-26 / A 01264 gestellt (Anlage 1) und den Oberbürgermeister gebeten, sich gegenüber der Bundesregierung für einen Aufschub bei der Stichtagsregelungen von Förderprojekten im Bereich der Energieerzeugung um 12 Monate einzusetzen.

Die Antragssteller verweisen in ihrem Antrag auf die Aussagen der Stadtwerke München GmbH, nachdem die Corona-Pandemie nachweislich Abläufe von Kraftwerksprojekten, die die Dekarbonisierung der Energieversorgung vorantreiben, nachhaltig gestört hat. Das wiederum kann dazu führen, dass die gesteckten Ziele zum Klimaschutz verfehlt werden. Durch einen unbürokratischen Aufschub der Stichtagsregelungen von Förderprojekten im Bereich der Energieerzeugung kann dem entgegengewirkt werden.

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft hat die SWM um Stellungnahme gebeten und kann daher Folgendes mitteilen:

Der Antrag nimmt Bezug auf eine Pressemeldung der SWM. Diese wurde von Herrn Oberbürgermeister Reiter zum Anlass genommen, sich im Sinne des Antrags für einen Aufschub der Stichtagsregelungen von Förderprojekten im Bereich der Energieerzeugung bei der Bundesregierung einzusetzen. Die Verlängerung der Förderzeiträume ist laut Aussage der SWM von großer Bedeutung für verschiedene Maßnahmen der SWM, die dazu dienen, die ehrgeizigen Klimaziele der SWM und damit auch der Landeshauptstadt München zu erreichen. Die SWM begrüßen die Unterstützung durch Herrn Oberbürgermeister Reiter ausdrücklich.

Dem Antrag wurde somit durch das Schreiben des Oberbürgermeisters vom 07.04.21 (vgl. Anlage 2) bereits entsprochen.

Anhörungsrechte eines Bezirksausschusses sind nicht gegeben.

Der Korreferent des Referates für Arbeit und Wirtschaft, Herr Stadtrat Manuel Pretzl, und der Verwaltungsbeirat für das Beteiligungsmanagement, Herr Stadtrat Sebastian Weisenburger, haben jeweils einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

II. Antrag des Referenten

1. Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Antrag Nr. 20-26 / A 01264 von Herrn StR Manuel Pretzl und Herrn StR Sebastian Schall vom 30.03.2021 ist hiermit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat/-rätin

Clemens Baumgärtner
Berufsm. StR

IV. Abdruck von I. mit III.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

an das Direktorium – Dokumentationsstelle (2x)

an die Stadtkämmerei

an das Revisionsamt

z.K.

V. Wv. RAW - FB V SWM\3 Gremien\1 Stadt\1 Stadtrat\2 Antraege\CSU\Pretzl\01264_Antrag.odt
zur weiteren Veranlassung.

Zu V.

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An die SWM, Strategie und Konzernsteuerung, Leitung Gesellschafterangelegenheiten
z.K.

Am